

## Historische und vergleichende Integrationsforschung

Prof. Dr. Elmar Rieger

Do 12:00 – 14:00, [F21/241](#)

Die Europäische Union gilt in den Sozialwissenschaften als ein Phänomen sui generis – ein Projekt und eine Ordnung ohne Vorbild. Tatsächlich gibt es Ansätze einer staatenübergreifenden Ordnung seit dem Beginn der Staatenbildungen im Mittelmeerraum – und überall dort, wo es exklusive Verbandsbildungen gab wie etwa bei den Indianerstämmen Nordamerikas. In dieser Veranstaltung wird eine Reihe von Beispielen einer staatenübergreifenden Integration untersucht und nach der Logik dieses besonderen Typus von Integration gefragt.

In der Veranstaltung können in Form einer Hausarbeit Leistungsnachweise für den MA Soziologie (Studienschwerpunkt "Europäische und globale Studien" – C.4.1] Soziologisches Wahlpflichtmodul: Themen der Soziologie der Europäischen Union und der europäischen Integration für Fortgeschrittene) und die DP Soziologie (Spezielle Soziologie "Transnationale und globale Prozesse") erworben werden. Die Veranstaltung ist für das Studium Generale geöffnet.

### Literatur zur Einführung:

Ernst B. Haas, The Study of Regional Integration: Reflections on the Joy and Anguish of Pretheorizing, *International Organization* 24, No. 4, *Regional Integration: Theory and Research* (Autumn, 1970), pp. 607-646.